

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

06.06.2025

MEDIENEINLADUNG: Astrophysiker aus aller Welt zu Gast in Görlitz

**Wissenschaftsminister Gemkow und Deutsches Zentrum für
Astrophysik (DZA) eröffnen Konferenz**

1. Korrektur

Unter "Highlights der Tagungswoche" war der Eröffnungstag Montag
mit dem falschen Datum versehen. Richtig ist: "Montag, 16.06."

Sehr geehrte Medienschaffende,

vom 16. bis 20. Juni 2025 diskutieren 550 Teilnehmende bei einer
internationalen Wis-senschaftskonferenz in der Europastadt Görlitz/
Zgorzelec die Zukunft des größten Radioteleskops der Welt. Das Square
Kilometre Array Observatory (SKAO) befindet sich derzeit im Bau in
Südafrika und Australien. Deutschland ist an dem internationalen Projekt
bestehend aus zwölf Ländern beteiligt und das Deutsche Zentrum für
Astrophysik (DZA), das gerade gegründet wird, und das Max-Planck-Institut
für Radioastronomie unterstützen das SKAO.

**"Das DZA setzt als enger Partner des SKAO ein deutlich sichtbares Zeichen
für die Lausitz und Sachsen – und zwar in der ganzen Welt. Mit dem DZA
sind wir Teil des weltweit größten Radioteleskops, das technologische und
digitale Herausforderungen mit sich bringt. Die wollen wir hier lösen.",** so
Sachsens Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow.

Neben bedeutenden Persönlichkeiten wie Philip Diamond CBE,
Generaldirektor des SKA-Observatoriums, und Michael Kramer, dem
Direktor des Max-Planck-Instituts für Radioastronomie MPIfR in Bonn,
werden Forschende aus Australien, China, Indien, Italien, den Niederlanden,
Südafrika, dem Vereinigten Königreich, Tschechien und Deutschland in
Görlitz erwartet – viele von ihnen führende Köpfe der Astrophysik.
Haupttagungsort in der Stadt wird das Gerhart-Hauptmann-Theater in
Görlitz sein.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

"Das ist die wichtigste Veranstaltung für Radioastronomen weltweit. Hier im Herzen Europas wird die Zukunft des größten Teleskopverbundes entschieden, das Menschen jemals gebaut haben", betonen Günther Hasinger, designierter Gründungsdirektor des DZA, und Stefan Wagner, Astrophysik-Professor an der Universität Heidelberg, Mitinitiator des DZA und Mitorganisator der Konferenz."

Die zukunftsweisende Veranstaltung trägt den Titel »Eine neue Ära der Astrophysik: Vorbereitung auf die erste Phase der wissenschaftlichen Nutzung des SKAO«.

Highlights der Tagungswoche

- Konferenz-Eröffnung mit Sachsens Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow am Montag, **16. Juni ab 09:30 Uhr** (Korrektur)
- Öffentlicher Vortrag mit Michael Kramer (Direktor MPIfR) »Geheimnisvolles Universum: Explosionen, Schwarze Löcher und ferne Planeten« um 19:30 Uhr
- Mittwochvormittag bauen Schülerinnen und Schüler im DZA eigene Radioteleskope. Diese werden am Mittwochnachmittag auf den Himmel gerichtet und erfassen Daten der Milchstraße.

Impulsgeber Deutsches Zentrum für Astrophysik (DZA)

Das Deutsche Zentrum für Astrophysik (DZA) spielt eine Schlüsselrolle beim Struktur-wandel der Lausitz. Es positioniert die Region als internationalen Hotspot der Spitzenforschung, schafft Arbeitsplätze und wird mit Technologieforschung und Datenwissen-schaft Innovationen befördern und die internationale Zusammenarbeit voranbringen.

Die Konferenz wird von SKAO, dem Deutschen Zentrum für Astrophysik (DZA) und der Vereinigung für datenintensive Radioastronomie (VdR) organisiert und ist die größte astrophysikalische Tagung in Deutschland seit vielen Jahren.

Wir bitten um Ankündigung der Veranstaltung und sind für Interview- und Drehanfragen offen und unterstützen Sie gern bei der Organisation der Vor-Ort-Termine.

Medienkontakt:

Deutsches Zentrum für Astrophysik (DZA)

Leiter Kommunikation Stephan Witschas

E-Mail: medien-dza@dzaastro.de

Links:

[Das Programm der Konferenz](#)